

General Ruffo in Wiesbaden

Wiesbaden, 21. Juli.

Von Preußen aus färbte ein Sonderaus General Ruffo mit Stabschef Lüke und seiner Besatzung am Mittwoch über Berlin in das idyllische Deutschland. Die Fahrt bot vielfach Gelegenheit zu feierlichem Beisammensein der Freunde im schwarzen und braunen Hemd. Kampflieder der Waffen und des SA abwechselnd erklangen, fanden begeisterten Beifall. Vom Kino zur angestrahlten Stunde lief der Sonderaus im Wiesbadener Hauptbahnhof ein. Auf Empfang von Gauleiter und Reichsstatthalter Lorenz erschienen. Ein Kraftwagen fuhr die Gäste durch die mit Rosen, Schriftbändern und Tannenzweigen geschmückten Straßen, in denen dicke Menschenmassen Spalier bildeten, nach dem Hotel. Vor dem Hotel rückte die Menschenmauer auf, bis sich General Ruffo und Stabschef Lüke auf dem Balkon zeigten. Ruffo war sichtlich beeindruckt von dem deutschen Empfang, dem ihm die Wiesbadener Bevölkerung verhalfen. Bei einem Empfang im Hotel rückte Gauleiter Lorenz General Ruffo und seine Mitarbeiter im Gaugebiet Hessen-Nassau herzlich willkommen.

Zur Erinnerung an ihren Aufenthalt im Gau Hessen-Nassau haben sich Stabschef Lüke und General Ruffo am Donnerstag in das Goldene Buch der Stadt Wiesbaden eingetragen. Die Gäste besichtigten dann das Opern-Blas auf dem Neroberg. Ein Sonderdampfer führte dann den Stabschef und seinen Gast nach Bad Godesberg.

Prinz Nicolae an der Höhe König Marius

Drahtmeldung der "Dresdner Nachrichten"

Bilbao, 21. Juli.

Der Bruder des rumänischen Königs, Prinz Nicolae, der im Oktober vorigen Jahres infolge einer unstandesgemäßen Heirat das Land verlassen musste, ist in der rumänischen Hauptstadt eingetroffen. Gleich nach seiner Ankunft weiltete er längere Zeit an der Höhe seiner Mutter und suchte sodann den König auf. Es wurde bemerkt, daß dem Prinzen bei seiner Ankunft die alten Ehrenbezeichenung achtet wurden, wie den anderen Mitgliedern der königlichen Familie, trotz der Abreise nach seiner Liebesfeind.

Juden-Dämmerung in USA?

Drahtmeldung der "Dresdner Nachrichten"

Reykjavík, 21. Juli.

Nach der Aufführung amerikanischer Kreise hat die Konferenz in Evian überraschende Folgen gezeitigt, man ist auf die Gefahren der Überfüllung Amerikas erhört durch sie außerordentlich geworden. Die aus Europa emigrierenden Juden haben alle verfügbaren Arbeitsplätze befreit. Der Rektor, der Stadt mit La Guardia als Bürgermeister und der ausgewanderten Vorherrschaft der Juden, kommen in der Presse Überlegungen zum Ausdruck, ob es ratsam sei, das amerikanische Bürgerrecht an eine Anzahl jüdischer Professoren, darunter Einstein, zu entziehen. Man weiß weiter darauf hin, daß die jüdischen Emigranten mit ihrer sozialistischen Verherrlichung weiterer Volksfront USA in einen Krieg treiben. Es wird jetzt auch auf den Erfolg amerikanischer Aerzte hinauswirken, denen es gelungen ist, die Invasion jüdischer Mediziner abzuwehren.

15000 Streikende im französischen Kohlengelände

Weitere Ausdehnung befürchtet - Zusammenstöße mit der Polizei

Paris, 21. Juli.

Seit Mittwoch wird auf den Kohlengeländen von Angoulême gestreikt. Die Zahl der Streikenden beträgt 15000. Am Mittwochabend sind die meisten Hochöfen gelöscht worden. Die Gasvorrate sind beinahe erschöpft. Verschiedene Stahlwerke haben für Donnerstag wesentliche Arbeitseinschränkungen vorgesehen. In einem Stahlwerk mußten ab heute 1000 Mann der Betriebslast wegen des Kohlemangels, der infolge des Streiks auf den Betrieb entstanden ist, bis zur Beendigung des Ausstandes ausscheiden werden.

In den Abendstunden des Mittwochs kam es in Denain im Anschluß an eine hämische Kundgebung Streikende zu einem Zwischenfall. 100 Streikende stürzten sich auf einen Polizeiwagen, mit dem ein Stadtschreiber abtransportiert

Kur noch 20 km trennen die Franco-Truppen von Sagunt

Luftwaffe unterstützt den Hornermarsch - 2000 Gefangene

Valencia, 21. Juli.

Wie der nationale Oberstaatssekretär meldet, unternahm der Feind an der Saguntfront im Gegenangriff einen erfolglosen Gegenangriff. Die Nationalen befiehlt im weiteren Verlauf der Offensive die Ortschaften Torredonja, Quente la Meina, Montanejos, Monian und Cañiel. Der Hornermarsch dauert an. Zwei feindliche Kolonnen in Höhe von 2000 Mann wurden gefangen genommen. Die roten Garibidores-Brigaden, die in einem besonderen Auftrag stehen und als Stoßtruppen verwendet werden, erzielten bei den Kämpfen eine schwere Niederlage. Die nationale Offensive wurde auch weiterhin tatkräftig durch die Luftwaffe unterstützt, die die feindlichen Stellungen zwischen Viver und der Küste mit Bomben bewirkt.

Von der Hauptstraße Teruel-Sagunt befinden sich fast 40 Kilometer in den Händen der Nationalen; bis Sagunt sind es hier noch 40 Kilometer. Die nordwestlich von Sagunt bei Ucles stehenden Streitkräfte sind nur noch 20 Kilometer von Sagunt entfernt. Die zwischen dem Espadangebirge und Cañiel liegenden Roten werden im Westen von General Barceló und im Osten von Prado angegriffen.

An der Taifofront befestigten die Nationalen die Höhe Tejeda sowie weitere wichtige Stellungen.

An der Extremadurafront im Abschnitt Guadiana drangen die nationalen Truppen 12 Kilometer und im Monte-Cortegio 10 Kilometer vor.

Die Luftwaffe bombardierte erfolgreich Munitionslager in Segorbe und Taragona, ferner den Hafen von



Zeichnung: Weltbild-Graf

Valencia. Im Luftkampf wurden zwei Sowjetflugzeuge abgeschossen.

Bor mehreren Judenprozessen in Jerusalem. Von der kommenden Woche ab wird in Jerusalem mit einer Anzahl Prozessen gegen Juden und Arabinen beginnen. Die Verhandlungen finden vor dem Militärgericht wegen Altenstein, verbotenen Wassenduschens usw. statt.

Die Achse Berlin-Rom auch für Ungarn richtunggebend

Abschluß des ungarischen Staatsbesuchs in Rom

Rom, 21. Juli.

Der ungarische Ministerpräsident Dr. Imredy hat am Mittwochnachmittag in der Villa Madama den Minister für Volksbildung, Alliari, empfangen, von dem er sich über die Aufgaben und Tätigkeitsgebiete des Ministeriums für Volksbildung unterrichten ließ. Am Mittwochabend fand zum Abschluß des offiziellen Teiles des Besuches der ungarischen Staatsmänner ein von Außenminister Graf Ciano im Palazzo Barberini gegebenes Essen statt, zu dem zahl-

reiche Vertreter der Regierung, der Partei und der italienischen Wehrmacht eingeladen waren.

Der ungarische Außenminister von Kánya hat in der Nacht zum Donnerstag die Rückreise nach Budapest angekündigt. Ministerpräsident Dr. Imredy noch einige Zeit in Italien bleibt.

Über den ungarischen Staatsbesuch in Rom ist am späten Mittwochabend folgende amtliche Mitteilung abgegeben worden:

"Während ihres Staatsbesuches in Italien haben die ungarische Ministerpräsident Dr. Imredy und Außenminister von Kánya mit dem Duke und mit Außenminister Graf Ciano lange Unterredungen im Geiste der Freundschaft gehabt, die das Kennzeichen für die Beziehungen zwischen den beiden Ländern ist. Im Verlaufe dieser Unterredungen sind in vielen Eingaben die verschiedensten Seiten der Beziehungen Italiens und Ungarns untereinander sowie mit den anderen Staaten und besonders mit denen des Donauraumes geprüft worden. Dabei wurde die vollkommene Gleichheit der Auffassungen der beiden Regierungen festgestellt. Zwischen den Vertretern Italiens und Ungarns ergab sich spontane Einvernehmen darüber — sowohl in politischer wie in wirtschaftlicher Hinsicht — die volle Gültigkeit der Römischen Protokolle, soweit sie die beiden Staaten betreffen, von neuem zu bestätigen. Die Ziele des Friedens und der Rechtigkeit, von denen sich die Politik Italiens und Ungarns in Liebe einstimmen läßt, bilden die tatsächlichen Voraussetzungen für eine umfassendere und wirksame Zusammenarbeit auf internationalem Gebiet, die allen offen steht, die aufrichtig ein Werk der Ordnung und des Friedens anstreben."

Überlebensdorf und sonstiger örtlicher und wissenschaftlicher Verbände. Bei Kriegsdienstzeit meldete er sich noch mit 61 Jahren zur Fahne und war mehrere Jahre im Felde.

"Symphonieagabundus" auf "Schweizerisch"

Das Stadtheater Basel hat eine freie Uraufführung von Rostros "Symphonieagabundus" auf schweizerische Verschönerung. Die Bearbeitung stammt von Emil Beurmann, die Musik schrieb Hans Daus.

Dilettanten-Schauspiel in München

Operndirektor Bertil Weckel Berger vom Opernhaus Frankfurt a. M. wird einer Einladung des Intendanten der Bayrischen Staatsoper München, Prof. Clemens Krauss, folgend im Rahmen der diesjährigen Münchner Festspiele die "Troyaner"-Aufführung am 4. August im Prinzregententheater München dirigieren.

Wanderbühne für Gau Magdeburg-Anhalt

Bernburg, 21. Juli. Nachdem zahlreiche Gau bereits eine eigene Wanderbühne besitzen, wird auch der Gau Magdeburg-Anhalt von der nächsten Spielzeit an über eine eigene Bühne verfügen, deren Aufgabe es ist, die kleineren Orte zu bespielen, die über die erforderlichen bühnentechnischen Voraussetzungen verfügen. Die Deutsche Landesbühne e. V. "Gau Magdeburg-Anhalt" ihren Sitz von Berlin nach Bernburg verlegen und dies unter Leitung von Intendant Günther. Ihre Tätigkeit am 25. September mit der Aufführung von "Disraeli oder Hoffmann" eröffnen. Im Laufe der Winterzeit sollen dann 180 Aufführungen in 20 Orten geboten werden, und zwar Opern, Operetten, klassische und moderne Schauspiele.

Deutsche Schauspielbildung in Brasilien

Unlang August des Jahres 1918 wurde in São Paulo in Brasilien ein deutsches Lehrseminar gegründet, das als demnächst das Jubiläum seines 20. Bestehens feiern kann. Es verband sein Einfließen dem Weltkrieg führende Männer der deutschen Einwanderer, die durch eine schematische Heranbildung deutscher Lehrer jeder Schulart der Deutschen beigegeben wollten. Dieses Seminar hat im Laufe seines ersten Vierteljahrhunderts sehr regenreich gearbeitet und eine sehr günstige Auswirkungswidlung genommen.

Die Richard-Wagner-Gedenkhütte in Bayreuth

Besuch bei Helena Wallen

„Kein Museum, sondern ein lebendiges Denkmal wollte ich errichten“, sagte Helena Wallen, als sie die Besucher durch die kleinen künstlerischen Räume der Gedenkhütte im Neuen Bayreuther Schloß führte.

Das seltsame Schloß im Leben und Schaffen Richard Wagners findet auch hier wieder keine Beherrschung. Denn so, wie in das Leben des Meisters die Frauen immer wieder bedeutungsvoll eingegriffen haben, so sind auch über seinen Tod hinaus Frauen zu Hinterlinien seines Erbes geworden. Auch in Helena Wallen, der Schwester und Tochterin der Richard-Wagner-Gedenkhütte, ist wieder eine Frau am Werk, dem Genius zu dienen.

Bei den bedeutungsvollen Grinnerungsstücke aus dem Leben und Schaffen Richard Wagners betrachtet, die in der Gedenkhütte auf großen Tischen und in Schaukästen sinnvoll ausgelagert wurden, ahnt nicht von der Einflußbereitschaft und Wirkungsfähigkeit, die an einem solchen Werke notwendig waren. Die wenigen wissen aber auch, wie diese Gedenkhütte eigentlich entstanden ist.

Den Grundstock dafür bildete nichts anderes als die kostbare Bibliothek und das Arbeitszimmer des großen Wagner-Biographen Carl Friedrich Glenskapp. Helena Wallen, die Jahrelang in Glenskapp's Hause als seine Schülerin lebte und große Richard-Wagner-Lektüre lernte, reichte die wertvollen Hinterlassenschaften nach seinem Tode unter ungeheurem Schwierigkeiten und Gefahren über die russische Grenze von Russland nach Bayreuth. Und hier sah sie dann den Plan, Richard-Wagner auf Grund der Forschungen Glenskapp's eine Gedenkhütte zu errichten.

Es gehört schon der unerschütterliche Glaube und die Überbereitschaft einer Frau dazu, um ein solches Werk aus dem Nichts zu beginnen. Nur mit der Aufführung der Unterhaltung der Stadt Bayreuth und künstlerischer Gedanken entlieh dann Helena Wallen im Jahre 1924 einen Auftrieb an alle Wagner-Freunde. Der Werthalt war größer als erwartet. Und schon nach kurzer Zeit trafen die ersten Gönnerungen in Form von Originalbüchern, Bildwerken, Bildern und anderen Erinnerungsstücken ein. Von Jahr zu Jahr ist nun die Zahl der Stifter und Freunde gewachsen. Über den weitesten bedeutungsvollsten Teil der kostbaren Sammlung hat Helena Wallen sich auf Reisen zusammengetragen. Mit dem kleinen Schrank der Frau ist sie, den Zweiten Richard-Wagner's gesegnet und hat auf diese Weise nicht nur wichtige und neue



Städte Ber

Das Gaup
über das
leiter Martin
versammlung
Heimatbehalt
gefasst. Die
gründet.
Stabschef
es verhindert
leiter unter
herrlichen Ge

Bei dem
mit mehreren
Kräfte i
Besonderer W
zeit, wenn es
In der Ge
Gefolgt d
erstensmög
Krieger und
auf dem Arbe
Verlegung d
der Dresden
gerade in de
tatkräftige W
Hilfe dankbar
es ist dr
anderen I
abmung si
weitere Eide

Gochsenlin
Herrliche
terland, in
deutschen Sp
Zam, in de
Jungen und
Grund einer
amtes Sudet
Tonner
gleichzeitig
ein, wo sie z
den. Die G
selbstverh
lonern habe
über Salzbu

Wiede
Wie die
jum 15. d. 2
erschöpf auf
In der verg
gesellschaftet
brechen die
alle den R
bringen sie
Bargeld, für
Briefmarken
plumbodach
Warten. W
Angaben mi
Hinweise ge

In der
im Stadteil

Am Sch
präsident d
über die am
Deutschland
unter der P
mit. Präsi
der Weg der
sieg werden
ein richtiges
zu Kreis u
möglich. Die
reiche Prä
nationalpoli
Rundfunk d
Heimatkun
ihren Kleinst
Länder. Wied
beschäftigt d
der Rundf
deutschstädt

Ein
Soeben
ergangen, d
ebenfalls
der Gelöwe
hatte. Den
treffen erre
ob ein Rän
die Große L
nicht bösart
Befannntwe

Gerr H
leicht wird
Er zunelle
Kunst an;
und im üb
verprüft n
Natürlic
Frau G
leben. un

Dresden und Umgebung

Gute Beförderung im Betenden Wirtschaftsraum

Stadtkreis Überseestadt, 21. Juli.

Das Gaupresseamt teilt mit: Über das Beleben des Reichshofhalters und Gouverneur Martin Röhlmann geben die Berufe am Donnerstagvormittag folgenden Bericht heraus: „Im Beleben des Reichshofhalters ist eine leichte Beförderung zu verzeichnen. Die Herzausregelmäßigkeiten sind nicht mehr anzutreten.“ Hochrein, Hochsig, Vignet.“

Stadtkreis der SA-Zuge hat sich ebenfalls am Donnerstagvormittag über den Krankheitszustand unseres Gouverneurs unterrichtet und dabei seine herzlichsten Wünsche zur baldigen Genesung ausgesprochen.

Erst die Ernte, dann die Saison

Bei dem großen Kräftebedarf der Industrie bereitet es seit mehreren Jahren häufig Schwierigkeiten, der Landwirtschaft Kräfte in ausreichender Zahl zur Verfügung zu stellen. Besonderer Anstrengungen bedarf es alljährlich in der Erntezeit, wenn es so gilt, den geforderten Kräftebedarf zu decken.

In den letzten Tagen haben nun Betriebsleiter und Geschäftsführer einer Schuhfabrik in Nadebeul einen außerordentlich hohen Einflusswille bewiesen. Etwa hundert ledige Arbeiter und Arbeitssuchende dieses Betriebes sind einem Auftrag des Arbeitsamtes Dresden gefolgt und haben sich unter Verlegung ihrer Betriebsstellen für die Dauer der nächsten vier Wochen als Erntehelfer in säuerliche Betriebe des Dresdner Bezirks vermittelt lassen. Die Bauten, die gerade in den arbeitsreichsten Wochen des Jahres auf diese saftige Weise unterstellt werden, wissen diese unverhoffte Hilfe dankbar zu danken.

Es ist dringend zu hoffen, daß dieses gute Beispiel in anderen Industriebetrieben schnellstens Nachahmung findet, denn es sind für die nächsten Wochen noch weitere Bauten im Einsatz von Erntehelfern auszufüllen.

Geschenkidee am Plattensee -

Kinder Ungarn in Weißrath

Herrlicher, sonniger Plattensee mit seinem reizvollen Uferland, in dem deutsche Blätterlaube erflingen; eine der deutschen Strandschuppen in Ungarn. Ein bezaubernd schönes Land, in dem seit Dienstag 50 jährl. bis vierzehnjährige Jungen und Mädchen aus Sachsen weilen, die am 18. Juli auf Grund einer Zusammenarbeit der RSB und des Möbelabrikats aus Budapest nach dort abfahren konnten.

Donnerstagvormittag trafen nun zum Austausch fünfzig gleichaltrige ungarische Ferientinder auf dem Hauptbahnhofe ein, wo sie von der RSB-Gesamtleitung empfangen wurden. Die Gäste stammen aus der Stadt Budapest und sind leichtverständlich nicht durch die Tschecho-Slowakei gekommen, sondern haben das freie deutsche Wien geschafft und sind dann über Salzburg und München nach Dresden gefommen. An-

Auf Grund einer Verordnung des Ministers des sächsischen Ministeriums für Volkssbildung werden gegenwärtig bis eins September dieses Jahres in ameliorischen Gebäuden 500 Kinder aller Schulstufen in Dresden im Seidenbau geschult. Zu dieser Kurse ist, die Lehrer mit den notwendigen Kenntnissen über den Seidenbau vertraut zu machen, damit sie eigene Bedeutungen in ihren Schulen leiten und dadurch eine eigene Material mit im Unterricht verwenden können, wie das Beispieldeweise im Fachunterricht durch Bau der Butterrahmen, die bei der Filtration der Seidenraupe notwendig sind, möglich ist. In der Dresdner Seidenrauperei sind alle Vorarbeiten für eine gründliche Ausbildung gegeben. Die Teilnehmer arbeiten neben dem Abbauen von Butterrahmen und der Teilnahme an Filmvorführungen praktisch in der Anlage und plügen die etwa 4000 Blanzen und 100.000 Rauhlinge. Ferner haben sie das Gut zu pflegen, das zu häuslichen und beschäftigten ist auch in einer kleinen Arbeitsgemeinschaften in der Sache der Seidenraupe, die in der Rauperei täglich vom Ei bis zum Einwirken vorhanden war, aufgegeben, die nun von ihnen gepflegt werden. Auf diese Weise wird erreicht, daß sich die Jugend schon von klein auf mit dem Seidenbau beschäftigt und dadurch mithilft, ihm immer mehr Interessenten zuzuführen.

Wohlfassen zum Anlauf von Maulbeerplantagen

Zur Förderung des deutschen Weinbaus hat das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft Mittel für Siedlungen zur Anpflanzung von Maulbeerbäumen durch Privatpersonen zur Verfügung gestellt. Anträge sind recht bald an die Landesbauernkraft Sachsen, Dresden, K. 1, Amonstrasse 8, zu richten.

Schließlich führen die ungarischen Kinder nach dem läßtlichen Übungseinheitsgange weiter, wo sie im RSB-Kinderheim Weißrath — ebenso wie unsere Kinder am Plattensee — fünf schöne Ferienwochen verleben werden.

Villa Rosa" im Umbau

Das Innere der am Königsufer gelegenen „Villa Rosa“, die nach Jahrzehnlangem Verleihen von der Motorstaffel im August 1933 bezogen werden wird, ist in den letzten Monaten grundlegend umgestaltet worden. Wenn auch noch Handwerk aller Sparten in dem Gebäude thätig sind, so sind die Hauptarbeiten doch beendet. Durch Herausnahme von Wänden, durch Auslegen von Türen usw. wurden u. a. vier grohe Säle geschaffen, so daß jeder Sturm einen Unterrichtsraum erhält. Außerdem ist ein Lehrkammer für die RSB-Vorleserberichtung vorgesehen. Für die Geschäftsräume selbst wurde das erste Geschoss umgebaut. Alle Räume gruppierten sich um die mit grohem buntem Überkleid verkleidete Mittelhalle, die das Areal der Villa überhaupt bildet. Dieser hohe, mit geschnitterner Holzverkleidung verkleidete Raum wird als Weihraum eingerichtet. Die gesamten Außenarbeiten werden zu Beginn des Herbstes fertig, worauf der Anfang der Motorstaffel erfolgt. Die Außenüberholung des Grundstückes, die ebenfalls dringend notwendig ist, steht auf dem Bauprogramm des kommenden Jahres.

Der dritten 500-Marx-Gewinn konnte Glücksmann Nr. 128 am Mittwochabend an einem jungen Kaufmännischen Angestellten zur Auszahlung bringen, als er auf seinem Rundgang die Nadebeuler Rohstoffwirtschaft besuchte.

Mitglieder des Plattdeutschen Vereins Broklin befinden Dresden. Hinsichtlich des Plattdeutschen Volksfestvereins Broklin und Umgebung befinden sich seit dem 12. Juli auf einer Deutschlandfahrt, die sie am 20. Juli auch nach Dresden bringen wird. Die amerikanischen Plattdeutschen sind am 12. Juli mit dem Kreuzfahrtschiff „Berlin“ in Bremerhaven eingetroffen und haben von dort aus die Deutschlandsfahrt unternommen. Die Brokliner Plattdeutschen sind Deutscheramerikaner, die sich die Erhaltung der treifigen Verbundenheit mit ihrer alten Heimat, insbesondere

durch die Pflege der plattdeutschen Sprache, zum Ziel gesetzt haben. Die Deutschlandreise der unter der Führung von K. B. Harms reisenden Reisegruppe der Plattdeutschen Broklin ist für sie von besonderer Bedeutung, da die Teilnehmer auf ihr ein sehr stark beeindruckendes und wahres Bild des neuen Deutschlands erhalten werden.

Den Sohn erwürgt und dann Selbstmord verübt

Passag. Eine furchtbare Tat wurde in den frühen Morgenstunden von Bewohnern eines Hauses in der Freystraße ausgeübt. Da man aus der betreffenden Wohnung Gasgeruch feststellte, wurde sie geöffnet. Man fand den 70-jährigen Paul B. durch Gas vergiftet, aber noch lebend auf. Sein mit Bürgemalen vorgefundener Sohn war tot. Die Herzschlagunfähigität muß sich in der Nacht abgespielt haben. Die Frau des alten Mannes war am Vortage ins Krankenhaus gebracht worden, so daß er mit dem von Jugend auf geköhlten Sohn, der häufig der Pflege bedurfte, allein in der Wohnung verblieben musste. Dies scheint der Anlaß zu dem Entschluß gewesen zu sein, mit dem hilflosen Sohn aus dem Leben zu scheiden. Offenbar hat der alte Mann seinen Sohn erst durch Erwürgen getötet und dann den Gesäß geöffnet, um ebenfalls aus dem Leben zu scheiden. Paul B. wurde nach den erfolgreichen Wiederbelebungsversuchen ins Krankenhaus gebracht. Die Leiche des Sohnes wurde in das gerichtsmedizinische Institut übergeführt.

Letzte Sportnachrichten

Der Deutsche Dietrich führt mit 99,2 Punkten

Tödlicher Unfall beim Italiencundstug

Rom, 21. Juli.

Sturm und Regen, vor allem aber durch Nebel, zwangen am Dienstagvormittag zu einer Unterbrechung der Wettkämpfe des Dritten Internationalen Italien-Cup-Stundtugs. Nachdem die deutschen Teilnehmer die Prüfung zur Ermittlung der Transportwirtschaftlichkeit und des Brennstoffverbrauchs, d. h. der „Kilometer-Uinfachen“ beendet hatten, sah sich die Renndirection auf Verschiebung dieses Wettkampfs sofort wieder aufgenommen werden.

Wieder ereignete sich ein schwerer Unfall, von dem die „Obibli“ von Mancini betroffen wurde. Die italienische Maschine fuhr in dichtem Nebel in voller Geschwindigkeit gegen einen Hügel, wobei — den ersten Nachrichten zufolge — ein Insasse getötet, ein anderer schwer und der dritte leicht verletzt worden sein soll.

Nach den Ergebnissen des Rennwettbewerbs führte der Deutsche Christian Dietrich auf „Siebel“ mit 99,2 Punkten vor den Italienern de Bernardi (77,7), Colombo (70,9) und Vancors (65,7), deren neueste Sainan 22 II. Maschinen sich gleichfalls sehr gut bewährten.

Noch ein Sachsensieg!

Wie jetzt bestimmt wird, ist bei den Reichswettkämpfen der Sanitäts-Sonderklasse führt Böhmis. Es ist der SA-Gruppe Sachsen, im Handgranatenwettbewerb der Klasse C mit 59,06 Meter erster Sieger geworden.

Damit erhöht sich die Zahl der ersten Siege der Gruppe Sachsen auf fünf, zweite Plätze wurden drei, dritte nun erlangt. Hierzu kommt noch die große Zahl der übrigen Plätze, so daß sich die fühlbare SA gegenüber dem Vorjahr gewaltig noch vorn gearbeitet hat und damit einen neuen Beweis der zielbewußten Arbeit in ihren Einheiten erbrachte.

Alle Frauen einmal unter einem Hut

Mit Genehmigung des Sportführers wird für die Dienstfelderung der Frauen im Deutschen Reichsbund für Volksübungen ein einheitlicher Hut eingeführt. Während der Dienstwoche zum Deutschen Turn- und Sportfest in Dresden ist dieser Hut dort erhältlich.

WIRSCH

die durch eine kleine SW-Anzeige bekanntgehalten werden

Wertheim sich!

Seine Formen

Das Modell „Zimmer“

Ertrag und Goldstück

Präziserer Unterkörper

Verstärkende Ränder

Reißverschlüsse

Abnehmbarer

Stückliche Helm

Alles

durch die Modell

SW - 222200

ERIKAN

ideal und andere

Wirk Herrenmode

Bremen, Waisenhausstrasse 1, Tel. 2222

Gedane öffentl.

SCHEDE

exklusiv | hochwertig

und neu

Staplerware

zu best. Preis

Deutsche Mode

und Welt. Preis

Deutsche Mode

Wirtschafts- und Börsenteil

Donnerstag, 21. Juli 1938

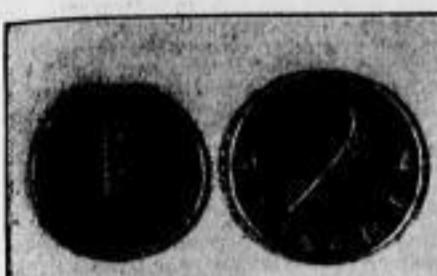
— Dresdner Nachrichten —

Nr. 339 Seite 5

Vermehrter Münzumlauf

Österreichische Verfassung mit Reichsmünzen

Deutschlands Umlauf an Scheidemünzen, der sich ohne Verhöhlung der noch der Münzprägung nicht abgelieferten Münzen zu Beginn dieses Jahres auf 1706 Mill. RM belief, ist im ersten Halbjahr 1938 um 88 Mill. auf 1788 Mill. RM gestiegen, wobei die Ausgabe im zweiten Quartal 88 Mill. RM betrug. Die verhältnismäßig starke Umlaufsteigerung ist eine Folge der Vereinigung Österreichs mit dem Reich. Die alten österreichischen Münzen sind zum größten Teil zum 15. Juli außer Zahl gegeben worden. Der Umtausch in Reichsmünzen hatte natürlich schon wesentlich früher begonnen. Mitte Juni waren von den ursprünglich in Höhe von 128 Mill. Schilling in Umlauf befindlichen österreichischen



Auss. Presse-Hoffmann

Österreichische Groschen gelten im ganzen Reich

Die österreichischen Ein- und Zwei-Groschenstücke haben, wie bereits gemeldet, jetzt im ganzen Deutschen Reich als Reichsmark-Scheidemünzen mit dem Wert von einem und zwei Reichspfennig Gültigkeit.

Scheidemünzen 97 Mill. Schilling oder nahezu vier Pfennig bereit umgetauscht. Die bisherige Vermeidung des Münzumlaufs dürfte allerdings auf Deckung des endgültigen Bedarfs Großdeutschlands noch seineswegs ausreichen. Wenn während das Münzreich vor der Vereinigung mit Österreich einen Münzumlauf von etwa 25 Mill. je Kofö der Bevölkerung hatte, entspricht der Umlaufgang des ersten Halbjahrs 1938, bezogen in vollem Umfang auf den österreichischen Bereich, einem Durchschnittsbetrag von nur 12 Mill. je Kofö der österreichischen Bevölkerung.

Neben der Versorgung Österreichs mit Reichsmünzen ist auch die im Augenblick weniger dringliche Durchführung der 1938 in Angriff genommenen deutschen Münzreform nicht in Vergessenheit geraten. Nachdem die alten Ein-, Zwei- und Fünfmarkstücke schon längst aus dem Verkehr verschwunden sind, geht nunmehr auch der Umtausch der alten Weimarkstücke in neue handlichere Münzen seiner Vollennung entgegen. Von diesen alten Weimarkstücken sind nur noch 98,8 Mill. RM in Umlauf.

Verbilligung

für Maus- und Klausensche-Nestos

Nach Erhebungen über die Selbstkosten für das in den beauftragten Instituten hergestellte Maus- und Klausensche-Nestostestcenterum ist eine Erhöhung des festgesetzten Abgabepreises voraus-

Mit Wirkung vom 15. Juli ab hat jetzt der Reichsmünzminister den Preis allgemein auf 7,50 RM je Liter einschließlich der vom Institut zu tragenden Frachtkosten und Verpackungskosten festgesetzt. Das Verpackungsmaterial bleibt Eigentum der das Serum herstellenden Anstalt.

Österr. Braunkohlenbank 1928 GmbH, Berlin

Erneuter Mehrauftrag

Im Geschäftsjahr 1937/38 hat der Erfolgsbetrieb der österreichischen Braunkohlenbergbaus wieder zu gewinnen. Der Erfolgsbetrag bringt im abgelaufenen Geschäftsjahr 11,00 Mill. Tonnen gegen 10,01 Mill. Tonnen im 1936/37, was einen Erfolgsbeitrag von 0,74 % gleichkommt.

Von den abgesetzten Braunkohlenbilanzen entfielen 7,92 Mill. Tonnen über 72,02 % auf den Export, 2,08 Mill. Tonnen über 27,98 % auf den Inlandsmarkt. Von den 894 418 Tonnen betragsmäßigen Mehrauftrag entfielen 890 681 Tonnen bzw. 48,30 % auf Haubrand und 988 782 Tonnen bzw. 51,70 % auf die Industrieabschläbe.

Im Sommerhalbjahr wurden für Haubrande 4,40 Mill. Tonnen gegen 3,91 Mill. Tonnen im Vorjahr, also 14,42 % mehr, abgenommen. Um 31. März 1938 lagen 475 888 Tonnen auf Stapel gegen 299 088 Tonnen zur gleichen Zeit des Vorjahrs.

Auf die Gesamtteilnahme an der Haubrandabschaffung kamen 14,77 Mill. Tonnen Braunkohlenbilanz wurden im Roh- und Rohstoffmarkt 11,00 Millionen Tonnen über 74,00 % abgelegt. Von der Gesamtverladeung entfielen 96,00 % auf den Bahnverkehr.

Zur Zeit waren: Oldbürger 0,98 (0,88) Mill. Reichsmark, Schübler 0,97 (0,94) Mill. RM.

* Berliner Großhandelskontrollpreise 1938: Wert vom 21. Juli. Gültigkeitszeit: Gültig: 1. Januar bis 31. Dezember 1938, mittlere 10,75, mittlere 10,25, normale 9,5, hohe 8,80. Gültig: 2. Januar bis 31. Dezember 11,00, mittlere 10, normal 9,50, hohe 8,80; außergewöhnliche Werte 8,50 bis 8,90.

Abschlüsse und Geschäftsberichte

Gesellschaft für Industriebauwerke-Gesellschaft AG, Dresden

Wie wir erfahren, kann für das Geschäftsjahr 1937 eine erhöhte Dividende von 4 (3,8) % auf 1 Million Grundkapital zur Auszahlung gebracht werden. In den Aussichtsrat ist nun eingetreten Direktor Dr. Hans Löbner von der Ades (Dresden), während ausgeschieden sind der dieser Tage verstorbene Kommerzienrat Charles Valmier und Direktor Max Richter.

C. H. Röhner AG in Limbach i. Sa.

Rohs rund 0,78 Mill. Rechteck verblieb bei 0,021 Abschreibungen ein Bruttovermögen von 0,008 Mill., zu dem noch 0,022 Vorzug steht. Aus der Bilanz: Anlagen 9,205, Umlaufvermögen 0,504, davon Rohstoffe 0,214, flüssige Mittel 0,127, bogen Verbindlichkeiten 0,256, Rücklagen 0,120, Rückstellungen 0,023 Mill. 91,90.

Papierfabrik Krampf AG, Krampf bei Grünberg

Bei 24 000 RM Abschreibungen verblieb ein Jahreseingang von 78 828 RM, aus dem der alte Verlustvortrag von 34 000 RM abgezogen wird, während über die Verwendung der verbliebenen 38 788 RM Mitteilung noch nicht vorliegt.

Aktiengesellschaft Glasbühnenwerke, Glashütten in Penzig (Oberlausitz)

Bei Abschreibungen auf Anlagen von 10,85 in Millionen RM 0,192 wird für 1937 ein Gewinn von 7202 RM ausgewiesen, gegen den sich der Verlustvortrag des Vorjahrs von 0,417 auf 0,410 vermindert, der weiterhin vorgetragen werden soll. Die Verhöhlung im laufenden Jahr hat sich bisher zustrebend entwidelt.

Hauptversammlungen

Bef-Goldenwerke, Chemische Fabrik AG, Berlin

Die Gründe des Verlustes

In der Hauptversammlung, in der 188 780 RM Grundkapital mit 87 780 Stimmen vertreten war, wurde ein Aktiöner Aufführung über die Gründe des Verlustes im laufenden Jahr fordert. Der Vorstand erklärte, dass der Gewinn der Gesellschaft, der sich aus der Stilllegung und Abschaltung der beiden Betriebsstätten entstehen sollte, entgegengesetzt der Erwartung der Gläubiger war. Ein großer Verlust wurde durch die Abschaltung der Betriebsstätte der Gesellschaft ergab, in der Übersicht zum 31. Dezember 1937 noch nicht möglich ausgewiesen sei. Er werde sich im nächsten Abschluss in voller Höhe zum Ausdruck bringen.

Die photographischen Betriebe hätten in den letzten Jahren sehr verlustbringend gearbeitet. Die 20 %ige Preisdifferenz für Platten und Filme habe

sich in der Hauptstrophe bei den Mittelbetrieben aufgewirkt. Aus diesem Grunde habe auch die Goldene Werke AG ihre photographischen Betriebe mit beträchtlichem einmaligen Verlust abgeschlossen. Auf weitere Anfragen erklärte die Verwaltung, dass sie bis zum Jahresende 1938 genau überlebende Gläubiger, welche Verluste sich durch die Abschaltung der Betriebsstätte insgesamt ergeben würden und welche weiteren Abschreibungen auf Grundstücke und Gebäude erforderlich sein werden. Sie werden daher der nächsten Hauptversammlung, die über den Abschluss für 1938 bestimmt zu lassen ist, Gantierungsvorschläge machen, die sich einer auf der Basis des Aktivinventars des letzten Zeit (etwa 90 %) bewegen würden.

Die Versammlung nahm den Abschluss für 1937 auf Kenntnis, der einen Verlust von 0,475 Mill. RM aufweist, um den sich der Verlust vortrag auf 0,571 Mill. RM erhöht. Vorstand und Aufsichtsrat wurde gegen 27 827 Stimmen bei 8014 Stimmenabstimmungen eine Auflösung erzielt. Auch die Zusammendürbungen fanden gegen 27 827 Stimmen statt. Aus dem Aufsichtsrat schied Georg Möller, Berlin-Neuköllnberg, aus. Die übrigen Aufsichtsratsmitglieder wurden gegen 27 827 Stimmen wieder gewählt. Das laufende Geschäftsjahr ist im Brüder des Senates des Exportvereins. Angetreten gegebenen werde das laufende Geschäftsjahr voraussichtlich keine neuen Verluste bringen.

Braunkohlenwerke Brudorf AG, Halle

In der Hauptversammlung wurde der Abschluss für das Geschäftsjahr 1937 einstimmig genehmigt. Neben die Entwicklung im laufenden Jahr führte der Vorstand u. a. aus: Obwohl die Betriebe weiterhin voll beschäftigt sind, hatten die immer ungünstiger werdenden Verhältnisse im bisherigen Tagebaufeld ein Steigen der Betriebskosten zur Folge. In Aussicht auf die Entwicklung ist das bisherige Tagebaufeld aufgegeben und der neue Tagebau im Südfeld der Grube Alwin aufgeschlossen worden. Trocken gewisser Berglägerungen der Aufschlussarbeiten hofft die Verwaltung, die Kohlenförderung aus dem neuen Feld im Herbst aufnehmen zu können.

Österreichische Musterbank in Hamburg

Die Musterbank von Erzeugnissen des Reichs im Geschäftsjahr in Hamburg ist bis zum 20. Juli verlängert worden. Sowohl heute 19 zu überleben, da die Ausstellung der etwa 120 Firmen der Ostermark ein voller Erfolg geworden ist. Ein laufend Vertreter haben Verbindungen mit den Musterbanken angeknüpft.

Konkurse

Gärtner

Gürtner: Leipzig: Reichlich Verlagssdirektor L. H. Paul Regl. Leipzig C 1, Amm. 8. August.

Von den Warenmärkten

Berliner Getreidegroßmarkt

vom 21. Juli

Am Donnerstag nahm die Umlaufsichtigkeit im Berliner Getreideverkehr wiederum nur möglichen Umfang an. Weisen war, soweit zum Verkauf gestellt, für August und späterer Lieferung abzulegen. Roggen wurde lediglich für Juli geliefert, ohne dass sich Einsichtsmöglichkeiten hierfür boten. Für Industriegetreide blieb die Marktflage die gleiche wie am Vortag. Auch der Buttergetreidemarkt hat ein gänzlich unverändertes Bild. Mehlbäcker ruhiges Bedarfsgeschäft. Kartoffelnotenungen unverändert.

Amtl. Berliner Preisfeststellungen

Weizen

	für 1000 kg in RM.	bei Berlin	ab Gleisen	
a)	21. 7.	20. 7.	21. 7.	20. 7.
b)	190	190	b)	-
c)	-	-	b)	-

Zucker

	für 1000 kg in RM.	bei Berlin	ab Gleisen	
a)	181	181	b)	-
b)	-	-	b)	-

Zeil. Grünsbergpreis (Gem. gem. 70-72)

Zucker: rubig

Gürtner: Wissensheitspreis + 4-6 RM.

Rüben

für 1000 kg in RM.

bei Berlin

a) -

b) -

c) -

d) -

e) -

f) -

g) -

h) -

i) -

j) -

k) -

l) -

m) -

n) -

o) -

p) -

q) -

r) -

s) -

t) -

u) -

v) -

w) -

x) -

y) -

z) -

aa) -

bb) -

cc) -

dd) -

ee) -

ff) -

gg) -

hh) -

ii) -

jj) -

kk) -

ll) -

mm) -

nn) -

oo) -

pp) -

qq) -

rr) -

ss) -

tt) -

uu) -

vv) -

ww) -

xx) -

yy) -

zz) -

aa) -

bb) -

cc) -

dd) -

ee) -

ff) -

gg) -

hh) -

